Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes

und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 56 (1983)

Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Fourier

erverbandes



Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Gersau, Dezember 1983 Erscheint monatlich 56. Jahrgang Nr. 12

Aus dem Inhalt

Korpskommandant Jakob Huber 1883-1953 466 Wir gratulieren 468 Rücktritt von Oberst Kesselring, Instr Chef Vsg Trp 469 EMD-Info 470 471 Kriegsküche Für unsere Tessiner Kameraden 477 Unsere Leser denken mit. . . Trubu 478 Frischhalte- und Früchtebrot ab 1. 1. 84 479 485 Termine 486 Sie lesen im nächsten (Fourier) Kohle oder Uran? 486

Nächste Veranstaltungen

Schweizerischer Fourierverband

Sektion Aargau

Samstag, 17. Dezember: Waldweihnacht

Samstag, 14. Januar: Sporttag

Samstag, 25. Februar: Generalversammlung

Sektion Ostschweiz Ortsgruppe Frauenfeld Samstag, 10. Dezember: Gangfischschiessen

Freitag, 6. Januar: Neujahrsstamm

Verband Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralvorstand

Wettbewerb Einsendeschluss 15. Dezember

Nachdruck sämtlicher Artikel nur mit Bewilligung der Redaktion

Nutzauflage 10 388 (WEMF) 7. September 1981

Editorial

Kameraden,

. . . und Friede auf Erden . . . so tönt es bald unterm Weihnachtsbaum (solange es den noch gibt). Freuen wir uns, dass wir den Frieden in Freiheit geniessen dürfen. Ob die eifrigen Jungen, welche inbrünstig für den Frieden demonstrieren, wohl auch daran gedacht haben, dass zur gleichen Zeit solche Demonstranten in Oststaaten festgenommen worden sind? Ob die ldealisten, welche sich keine Mühe geben, sich genau zu informieren, eine Ahnung davon haben, wie schrecklich, brutal und grausam der (Friede) in dem von den Russen besetzten Afghanistan aussieht? Hoffen wir mit ihnen, dass uns unser westlicher Friede, nicht zuletzt unseres Verteidigungswillens und unserer Verteidigungsbereitschaft wegen, erhalten bleibel

In diesem Zusammenhang erinnere ich gerne an zwei gute Taten von Armeeangehörigen, welche ich als Zivilist in den Ferien mit Genuss zur Kenntnis nahm: Zum einen wars ein glänzendes Militärkonzert vor dem casa communale in Gandria. Diese Zuschauerkulisse im herbstlichfarbigen Tessinerdorf hätten Sie erleben sollen: Alle Treppen, Geländer, Fensterrahmen, jeder Stehplatz gefüllt mit einem gutgelaunten Publikum . . . oder Angehörigen des Spiels des Inf Rgt 63, welche sich wegen Platzmangels treppenartig aufstellen mussten.

Tags darauf dann Probegalopp im Centovalli: Sappeure hatten für eine Bergbauernfamilie eine Seilbahn installiert. Rundum zufriedene Gesichter zeigten, dass das währschaft hergerichtete Bähnchen auch für
schwere Lasten von der Centovallistrasse an
den Hang zwischen Rasa und Intragna geeignet ist. Die Armee hatte damit die Existenz einer Familie gesichert. Und den verlassenen Tessiner Dörfern täte es wahrlich
gut, sie würden wieder mehr bevölkert!
Mehr über die gute Seilbahnidee lesen sie in
«EMD-Info».

Schöne Weihnachten wünscht Hannes Stricker